



Schulpsychologische Beratungsstelle
51 FPZ 4
Liboriusstraße 39
44807 Bochum

Telefon _ 0234/33394-21
Telefax _ 0234/33394-29
e-mail _ schulpsychologie@bochum.de

So erreichen Sie uns

Die schulpsychologische Beratungsstelle befindet sich in Bochum-Grumme, Liboriusstraße 39, 44807 Bochum,

erreichbar mit dem Bus Linie 336 und 360 Haltestelle Liboriusstraße.

Die Linie 336 fährt vom Hauptbahnhof bzw. Rathaus.

Das Schulgebäude hat einen Hof, der als Parkplatz genutzt werden kann. Auf der Liboriusstraße sind im begrenzten Umfang weitere Parkplätze vorhanden.

Impressum

Herausgeber

Stadt Bochum
Der Oberbürgermeister
Familienpädagogisches Zentrum

Gestaltung

Presse- und Informationsamt

Druck

Zentrale Dienste
Februar 2017

Bezirksregierung
Arnsberg




 **STADT
BOCHUM**

Schulpsychologische Beratungsstelle Bochum

Familienpädagogisches Zentrum

Wir unterstützen und beraten Sie
bei schulpsychologischen Fragen



Die Schulpsychologische Beratungsstelle ist auf Fragen und Problemlösungen im Bereich Schule ausgerichtet und spezialisiert. Die gemeinsame Einrichtung der Stadt Bochum und des Landes Nordrhein-Westfalen bietet Unterstützung und Hilfen in Form von Schulberatung und Individualberatung.

Die Arbeitsfelder der Individualberatung

- Beratung bei der Schulwahl und Laufbahnfragen,
- Hilfen bei schulischen Verhaltensauffälligkeiten,
- Hilfen bei akuten schulischen Konflikten,
- Diagnostik und Hilfen bei Lern- und Leistungsproblemen sowie
- Beratung im Hinblick auf die individuelle schulische Förderung,
- Beratung im Kontext von Migration und Flucht.

Dieses Angebot richtet sich an Eltern, Lehrkräfte und Schüler und Schülerinnen (bis einschl. 6. Klasse).

Die Arbeitsfelder der Schulberatung

- Weiterentwicklung innerschulischer Beratungsarbeit
- Fortbildung
- Supervision (in Gruppen und einzeln)
- Unterstützung im schulischen Krisenmanagement
- ...



Grundprinzipien der Arbeit der Beratungsstelle

Der Kontakt zur schulpsychologischen Beratung ist grundsätzlich freiwillig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der schulpsychologischen Beratungsstelle sind zur Verschwiegenheit und zum Datenschutz gesetzlich verpflichtet. Die Berater erteilen Auskünfte an andere Einrichtungen oder Personen grundsätzlich nur mit Einverständnis der Betroffenen. Dieses Einverständnis muss schriftlich durch eine Schweigepflichtsentbindung gegeben werden.

Kontaktaufnahme

Die Beratung erfolgt auf Anmeldung der Eltern über das Sekretariat der Beratungsstelle. Wir vereinbaren einen Termin für ein Erstgespräch, sobald wir freie Beratungskapazitäten haben. Leider können wir Wartezeiten nicht verhindern.

Wir streben als Beratungsstelle eine bestmögliche Zusammenarbeit von Elternhaus und Schule an. Eine weitere Anmeldeform durch eine gemeinsame Beratungsanfrage von Erziehungsberechtigten und Schule, die uns postalisch oder per Fax zugesandt werden kann, bedeutet eine wesentliche Unterstützung der Zusammenarbeit und ist deshalb ein wünschenswerter Weg der ersten Kontaktaufnahme.

Ein entsprechender Anfragevordruck wird auf Wunsch von uns zugesandt bzw. befindet sich auf unserer Internetseite.